

11/11/75

Berlin-Kroneberg, 1.19.55
Kreuzstr. 18.

Ihre großes Interesse!

Die deutsche Kunst und die Kunst-Gesellschaft hat mit vorzüglicher
Hoffnung auf die "Kunstwerke der (Nouveau-École hist.)" abge-
hoffen und aufgelöst. Nach dem geschehen und richtig befundenen
Kunstwertes ergibt sich ein Saldo zu meinen Gütern von 1956, 28 RM
und zwar per W.S. 35. Dieser Saldo ist mit dem gleichen Tage auf
das von mir verwaltete Konto "Kunstwerke der (Nouveau-École hist.)"
Kunde (Museum für Kunstgeschichte) übertragen wor-
den, um demselben meine Güter zu folgen. Im anliegenden
Dokument bitte ich unterzeichnet und mit demselben zu be-
willigen; es wurde ich der Kunst davon zu fallen.

Zusätzlich ist auf die Antwort der Kunstvereinigung (Vereinigung)
auf den Antrag auf Überweisung von 200 RM. Die Kunstvereinigung hat
König angetragen. Es ist mit der Antwort von 200 RM. Die Kunstvereinigung
im Eigentum von 200 RM ^{bei} des Kunstwerks gesichert worden.
Die Königliche Abrechnung betrug mit 1701,05 i. d. H. (d.h. 1701,05
830 RM) ab. Die folgende Zahlung (als 200 RM) können auf
Museum der Kunstvereinigung zurück und bewahrt werden. Die Kunstvereinigung
in die Kunstvereinigung bereit, den Kunstvereinigung für die Kunstvereinigung,
Zahlung der Prof. König frei zu geben. Es wurde zurückgegeben der